

Name des Schülers :

Datum :

Selbstbewertung: Ganze Körperpflege DP2AS für den Auszubildenden

KOMPETENZ: (S-SE) Der Auszubildende bewertet unter Anleitung die Durchführung der Technik

	E	NE	ND
Kompetenz: (S-SA) Der Auszubildende sammelt Informationen zu den Pflegemaßnahmen und wesentliche Patienteninformationen diesbezüglich			
Indikator: Er strukturiert die Informationen und teilt pertinente Informationen mit			
<input type="checkbox"/> Die Informationssammlung ist komplett: Name des PE, Alter, Zimmer, Krankheit, Abhängigkeitsgrad, Hautzustand (Wunden, Rötungen, Katheter), Schmerzen, Perfusion, ...			
KOMPETENZ: (S-SA) Der Auszubildende führt bei einem kooperativen PE die Körperpflege durch (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung).			
Indikator: Er führt die ganze Körperpflege durch und achtet dabei auf:			
Das benötigte Material:			
✓ Der Auszubildende hat das benötigte Material zur Verfügung: Seife, 2 Handtücher, 2 Waschlappen (einen für den Oberkörper und einen für den Unterkörper), 1 Handtuch + 1 Waschlappen für die Intimtoilette, Körpercreme (zur Rückfettung der Haut), Material zur Mundpflege, Bartpflege, Haarpflege, Schönheitspflege, Kleider)			
Den logischen Ablauf:			
✓ Der Ablauf muss logisch sein und in richtiger Reihenfolge erfolgen: 1. Vorbereitung: Informationssammlung, eigene Vorbereitung, Material, Vorbereitung des Klienten und des Zimmers (Material auf dem Nachttisch vorbereiten) 2. Ausführen der Technik: zuerst Gesicht, dann Oberkörper, Unterkörper und die Intimtoilette durchführen 3. Nachbereitung: PE, Zimmer, Material, Pfleger, Dokumentation und mündlicher Bericht...)			
Die Hygiene:			
✓ Die persönliche Hygiene ist korrekt (kurze Fingernägel ohne Nagellack, kein Schmuck, Haare hochgesteckt, kurze Ärmel, saubere Uniform, festsitzende Schuhe ohne Absatz usw.)			
✓ Die Handhygiene ist korrekt (Desinfektion oder Waschen der Hände vor und nach der Unterstützung bei der Körperpflege, eventuell auch zwischendurch z.B. Mundhygiene)			
✓ Die Hygieneprinzipien werden beachtet: eigenes Gesicht, Haare, Brille nicht mit den Händen während der Technik anfassen			
✓ Positionierungsmaterial im Bett entfernen (Kissen), oder auch Verbände			
✓ Drei unterschiedliche Waschlappen und Handtücher werden benutzt. a) 1 Paar für die Intimsphäre, 1 Paar für Beine und Füße (verkehrt rum drehen), 1 Paar für Oberkörper			

Name des Schülers :

Datum :

b) oder 1 Paar für Unterkörper und Intimtoilette → nachher gelangt dieser in die Wäsche und 1 Paar für den Oberkörper			
<input type="checkbox"/> Das Bett immer korrekt mit einem Handtuch abdecken: Handtuch unter den Kopf beim Waschen des Gesichtes, Handtuch unter Arme und Beine, Handtuch unters Gesäß für den Intimbereich			
<input type="checkbox"/> Im Prinzip mit der Zahnpflege beginnen (Gewohnheiten berücksichtigen, Zahnprothese einsetzen)			
✓ Augen korrekt waschen (von außen nach innen) sowie Hals und Ohren (eventuell Nacken)			
✓ Immer beim distalen Glied anfangen, dann proximales Glied			
✓ Bei der Frau : Die Brust mit dem Handrücken anheben, waschen und korrekt abtrocknen			
✓ Wasser wechseln vor und nach der Intimwaschung			
<input type="checkbox"/> Beide Seiten des Waschlappen einseifen und bei der Frau mit Seite 1: Unterbauch, obere Teil der Oberschenkel, Leistengegend waschen			
<input type="checkbox"/> Beide Seiten des Waschlappens einseifen und beim Mann mit Seite 1: Unterbauch, obere Teil der Oberschenkel, Leistengegend waschen. Skrotum und Penis sanft waschen			
<input type="checkbox"/> Bei der Frau mit Seite 2: Genitalien von oben nach unten waschen (Schambein zum Anus), zuerst die äußeren Schamlippen, dann die inneren.			
<input type="checkbox"/> Beim Mann mit Seite 2: Die Vorhaut zurückschieben, die Eichel vorsichtig waschen. Die Vorhaut wieder vorschieben, abtrocknen.			
<input type="checkbox"/> Jeder Teil des Waschlappens wird nur einmal verwendet			
<input type="checkbox"/> Das Abwaschen der Seife sowie das Abtrocknen erfolgen nach denselben Regeln wie das Waschen			
<input type="checkbox"/> Bei der Frau und Mann (falls Urinkatheter): Urinsonde vorsichtig von der Harnröhrenöffnung In Richtung Urinbeutelanschluss mit Drehbewegungen waschen +/- 10 cm (ohne daran zu ziehen) und dies mit flüssiger Seife und Einmalwaschlappen. Abwaschen und trocknen			
<input type="checkbox"/> Wasser wechseln vor Seitenlagerung (Falls Waschen des Rückens)			
✓ Den Rücken vor dem Gesäß waschen			
✓ Der Auszubildende zieht Schutzhandschuhe an für die Intimtoilette oder bei Wunden, Pilz an den Füßen etc.			
✓ Der Pfleger zieht die Schutzhandschuhe nach der Intimtoilette wieder aus			
✓ Das Material wird nach Gebrauch weggeräumt und desinfiziert (falls Waschschüssel aus Inox) , Nachttisch säubern und eventuell desinfizieren			
✓ Das Zimmer ist nach dem Ausführen der Technik aufgeräumt			
Die Sicherheit des Pflegeempfängers:			
✓ Bett: PE in Sitzposition installieren, für die Intimtoilette den PE möglichst flach installieren			
✓ Die Bremsen müssen festgestellt sein			
✓ So lange abspülen bis keine Seifenreste mehr vorhanden sind			
✓ Füße zwischen den Zehen dann zum Oberschenkel hin in streichförmigen Bewegungen waschen (Thromboseprophylaxe)			

Name des Schülers :

Datum :

✓ Sturzprophylaxe: Das Bett nach der Technik auf die unterste Stufe herunterlassen			
✓ Gut abtrocknen, insbesondere in den Hautfalten und in den Zehenzwischenräumen.			
✓ Die Haut (z. B. Fersen) beobachten. Eventuell (bei trockener Haut) mit Lotion einreiben (außer zwischen den Zehen)			
Das Wohlbefinden des Pflegeempfängers:			
✓ Die Vorbereitung des Pflegeempfängers wird ermöglicht: Sich vorstellen, ihm erklären was Sie tun oder wie Sie vorgehen			
✓ Die Vorbereitung des Zimmers wird ermöglicht: Anwesenheitslampe, das Material bereithalten (auf dem Nachttisch oder Im Badezimmer), Fenster schließen, Heizung aufdrehen			
✓ Die Höflichkeitsregeln werden beachtet: Anklopfen, Begrüßung, Ansprache, Umgangston, Verabschiedung			
✓ Der Auszubildende achtet auf seine verbale und nonverbale Kommunikation: geht auf den PE ein, passt sich den kommunikativen Fähigkeiten des PE an, spricht laut und deutlich			
✓ Den PE aufdecken und mit dem oberen Leintuch abdecken (oder mit einem Handtuch)			
✓ Männer fragen wann die Bartrasur stattfinden soll (vor oder nach der Ganzwaschung)			
✓ Wasser auf die gewünschte Temperatur stellen.			
✓ Den Patienten soweit er kann, seine Pflege der Reihenfolge nach (Gesicht, Hände, Arme, Brust) selbst verrichten lassen. Die Gewohnheiten des PE berücksichtigen.			
✓ Intimsphäre wahren: Den PE nur dort entkleiden wo es notwendig ist, Tür schließen, Trennwand zum Nachbarn, nach dem Abtrocknen wird der PE alsbald angezogen oder bedeckt., ...			
✓ Der Auszubildende achtet auf seine verbale und nonverbale Kommunikation: geht auf den PE ein, passt sich den kommunikativen Fähigkeiten des PE an, spricht laut und deutlich			
✓ Das Zimmer wird gelüftet (vorher oder nachher, je nach Wunsch des PE)			
Die Ergonomie / eigene Sicherheit:			
✓ Die Körperhaltung bleibt physiologisch (keine Drehungen des Rückens, gerader Rücken)			
✓ Das Bett wird auf die richtige Höhe eingestellt			
✓ Die Positionierung zum Nachttisch und dem Bett ist korrekt: der Pfleger schaut dem PE ins Gesicht, bewahrt Augenkontakt			
Den vorgegebenen Zeitrahmen:			
✓ Der Ablauf muss zeitlich korrekt sein (angepasst an die Situation)			
Die Geschicklichkeit:			
✓ Die Pflegeaktivität wird sorgfältig ausgeführt (Das Bett und Boden werden nicht zu nass, der Auszubildende benutzt nicht zu viel Seife, wäscht korrekt ab). Der Auszubildende arbeitet mit Leichtigkeit und Genauigkeit			
Kompetenz: (S-SA) Der Auszubildende dokumentiert die Durchführung der Technik und erstattet mündlich Bericht			
Indikator: Er dokumentiert seine Beobachtungen			
Schriftlich und mündlich			

Name des Schülers :

Datum :

✓ Der Auszubildende notiert seine Beobachtungen in die Pflegeakte (Beobachtungen der Haut, Haare, Nägel, Mundhöhle; Hautveränderungen werden erkannt)			
✓ Der Auszubildende erstattet einen kurzen mündlichen Bericht an des Pflorgeteam über eventuelle Beobachtungen (im richtigen Moment an die richtige Person)			

E= Standard erreicht NE=Standard nicht erreicht ND= Standard nicht durchgeführt da nicht erforderlich

Name des schulischen/professionellen Anleiters:

Unterschrift des Anleiters:

Eventuelle Bemerkungen:
